Geest

Kreis-Westen

Diese Jugendlichen laden morgen zum 17. „YouGo“ nach Busdorf ein. WEISS

Jugendgottesdienst einmal anders

BUSDORF Der 17. „YouGo“-Jugendgottesdienst, der ausnahmsweise schon morgen und nicht erst am Freitag ab 18.30 Uhr in der St.-Andreas-Kirche stattfindet, beschäftigt sich mit der Frage: „Wann bist du in deinem Element?“. In dem Gottesdienst von Jugendlichen (Foto) für alle bindet das „YouGo“-Team um Pastor Kai Hansen die Besucher kreativ in das Geschehen ein. Die Jugendlichen predigen, moderieren, schauspielern, präsentieren selbstgedrehte Filme, singen und musizieren. Am Ende der Veranstaltung wird vor der Kirche gegrillt. Weiterhin freut sich das Team über Verstärkung. Wer beim „YouGo“-Team mit dabei sein möchte, meldet sich bei Pastor Kai Hansen unter Tel. 0 46 21/322 02 oder schaut einfach mittwochs um 18 Uhr beim gemeinsamen Vorbereitungstreffen im Ansgarhaus in Busdorf vorbei.

Reitsport für die ganze Familie

EGGEBEK Am Wochenende, 5. und 6. Juli, findet die 38. Pferdeleistungsschau in Eggebek statt. Auf dem Reitplatz im Jannebyer Weg wird am Sonnabend und Sonntag Reitsport für die ganze Familie zu sehen sein. Für 27 Prüfungen liegen 1440 Nennungen vor. Vom Führzügelwettbewerb bis zum M-Springen beziehungsweise zur M-Dressur wird an diesem Wochenende alles zu sehen sein. Gleichzeitig ist Eggebek eine der Stationen für die Kreismeisterschaft.

Schützengilde lädt zum Grillen

HOLLINGSTEDT Die Schützengilde Friedrichsfeld lädt zu ihrem öffentlichen Grillfest am Sonnabend, 5. Juli, ein. Es findet am „Dörpshuus“ in Friedrichsfeld statt. Beginn ist 18.30 Uhr.

Kinderfest mit Königsspielen

GROSS RHEIDE Am Sonnabend, 5. Juli, startet das Kinderfest um 13 Uhr am Kulturzentrum. Neben den Wettkämpfen um die Königswürden werden Spiele für Groß und Klein sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Früh übt sich, wer eine Majestät sein will

HÜSBY Gut 135 Kinder und Jugendliche, aufgeteilt in sieben Gruppen, versuchten beim Kinderfest in Hüsby ihr Glück. Nach dem Umzug durch das Dorf, begleitet von den Schleswiger Husaren, gab es auf dem Sportplatz in Hüsby verschiedene Aufgaben zu bewältigen, wie zum Beispiel Leiterspiel, Minigolf, Torwand- und Glücksscheibenschießen sowie für die ab 14-Jährigen Armbrustschießen auf den Vogel. Dabei wurden folgende Königspaare ermittelt: Bei den Großen wurde Katharina Vogel Königin und Lasse Nagelschmidt König,in Gruppe 2 Mara Christiansen und Tristan Schaper, in Gruppe 3 Jolina Henkel Bauch und Jannick Russland, in Gruppe 4 Fabienne Messerer und Barne Mahnke, in Gruppe 5 Nele Waschnick und Tim Luca Raschke, in Gruppe 6 Neve Runde und Konstantin Albert und bei den ganz Kleinen **Faelyn Runde** und **Marten Hinrichsen** (Foto vorne). *sn*

Naturschützer retten Wikingerstätte

Mit Ausgleichsmitteln sichert der Kreis ein archäologisch bedeutsames Areal – Wissenschaftler können nun ungehindert forschen

SCHLESWIG Vor gut einem Jahr gelangen den Wissenschaftlern des Archäologischen Landesamtes und dessen ehrenamtlich tätiger Detektorgruppe bei Ellingstedt einige spektakuläre Metallfunde, die auf eine bedeutende Siedlung aus der Wikingerzeit hindeuten. Den Fund arabischer Münzen nahmen sie zum Anlass, einige Flächen genauer zu untersuchen. Dabei förderten sie weitere Hinweise auf eine Ansiedlung zu Tage. Da die Flächen intensiv landwirtschaftlich genutzt wurden, fürchteten die Archäologen die Zerstörung der Fundstätten. Um sie zu erhalten, wurde mit Ausgleichsmitteln des Kreises eine rund fünf Hektar große Fläche für den Naturschutz gekauft. Die Kooperation zwischen Naturschutz und Archäologie wurde gestern im Kreishaus in Schleswig vorgestellt.

Zur Sicherung der Funde aus der Wikingerzeit in Ellingstedt arbeiten das archäologische Landesamt unter Leitung Prof. Claus von Carnap-Bornheim (2.v.r.) mit den Naturschützern des Kreises unter Leitung von Thorsten Roos (r.) und der Stiftung „Natur im Norden“, vertreten durch Annika Zastrow, sowie Landrat Wolfgang Buschmann zusammen. ENGELBERT

„Diesen Platz werden wir auf keinen Fall aus den Augen verlieren.“

Prof. Claus von Carnap-Bornheim
Leiter Archäologisches Landesamt

Ihre Funde von der Fläche bei Ellingstedt, südlich des Danewerks, nahe der Rheider Au, etwa auf halbem Weg zwischen Haithabu und dem Nordseehafen Hollingstedt, ordnen die Archäologen des Landesamtes um Prof. Claus von Carnap-Bornheim als hochwertig und sehr vielversprechend ein. Münzen aus dem Nahen Osten, eine so genannte Walküren-Fibel und der vergoldete Beschlag eines Pferdegeschirrs aus dem zehnten Jahrhundert, Schmuckstücke, Schwertknaufe und Truhenschlüssel – „das sind Indikatoren, dass dort etwas los war“, meint von Carnap-Bornheim. Des Weiteren konnten die Archäologen bei ersten kleineren Grabungen zwei Grubenhäuser zu Tage fördern. Gefunden wurden überdies organische Strukturen als weitere Hinweise auf eine Besiedlung. „Das hat uns die Wertigkeit des Platzes gezeigt“, sagte von Carnap-Bornheim. Es könne sein, dass es sich um eine Zollstation handele, angesichts der Lage zwischen Haithabu und Hollingstedt vielleicht sogar um „eine Art Autobahnraststätte der Wikingerzeit“.

Die Ausgrabungen erfolgten im Herbst 2013. Da auf den Flächen Mais angebaut wurde, fürchteten die Archäologen um die noch im Boden verborgenen Schätze. In ihrer Not wandten sie sich an den Kreis. Und der hatte eine Lösung parat: Mit Mitteln aus dem Ausgleichsfonds, der angesichts des Windkraftbooms im Kreis prall gefüllt ist, gelang es der Unteren Naturschutzbehörde, die gewünschten Flächen zu erwerben. Mit der Stiftung „Natur im Norden“ konnte ein Träger gefunden werden, dessen Satzung dem Naturschutz und der Heimatpflege – hierzu zählen auch archäologische Funde – gleichermaßen verpflichtet ist. Dadurch kann die Stiftung „Natur im Norden“ – im Gegensatz etwa zur Stiftung Naturschutz – Flächen für den Naturschutz sichern und gleichzeitig archäologische Grabungen gestatten. Die Stiftung „Natur im Norden“ wurde im März 2011 gegründet und agiert unter dem Motto „von Bürgern für Bürger“.

Da die Fläche inzwischen untersucht ist, bestehe kein Zeitdruck mehr, freut sich von Carnap-Bornheim. „Wir können nun in aller Ruhe ein vernünftiges wissenschaftliches Konzept erstellen. Diesen Platz werden wir auf keinen Fall aus den Augen verlieren.“

In den Erwerb der Flächen und Naturschutzmaßnahmen investiert der Kreis 199 000 Euro. Auf dem Gelände entstehen zwei Teiche und ein Knick, außerdem wird die Fläche mit heimischen Gräsern und Kräutern begrünt. So soll Lebensraum unter anderem für Moorfrösche, Kammmolche, Wiesenschaumkraut, Neuntöter, Wiesenpieper und diverse Schmetterlingsarten entstehen. Fachbereichsleiter Thorsten Roos zeigte sich erfreut darüber, dass es gelungen sei, das Vorhaben in Kooperation mit den Landeigentümer in so kurzer Zeit umsetzen zu können. Er wies darauf hin, dass der Landverkauf immer auf freiwilliger Basis erfolge und die Landwirte von den Zahlungen profitieren könnten.

Landrat Wolfgang Buschmann zeigte sich von der Kooperation seiner Behörde mit den Archäologen begeistert. Er sprach von einer Win-Win-Situation für Landwirte, Archäologen und Naturschützer, die alle auf ihre Kosten kämen: „Mehr Win geht nicht“, sagte er und rief zur Nachahmung auf. *Martin Engelbert*

Punkte sammeln für das Sportabzeichen beim Vereinsfest

GROSS RHEIDE Der TSV Groß Rheide ist ein Verein, der Breitensport anbietet und es ist Tradition, ein Leichtathletik-Vereinssportfest zu veranstalten, an dem alle Altersklassen, von den Bambinis bis zu den Senioren, teilnehmen. In diesem Jahr gab es die Möglichkeit, die erzielten Ergebnisse für das Sportabzeichen eintragen zu lassen. Später werden gemeinsame Trainingsabende angeboten, um fehlende Leistungsnachweise noch zu erwerben. Vorstandsmitglied Stephan Epple hat sich schulen lassen und ist nun berechtigt, das Sportabzeichen abzunehmen.

Der Vorsitzende des TSV Groß Rheide, Volker Kumm, freute sich, dass viele Sportler dieses Angebot nutzten, dass der Verein besonders die Kleinsten motivieren konnte, Leichtathletik zu betreiben, und dass die Eltern und Großeltern kamen, um ihre Kinder anzuspornen und deren Leistung zu würdigen.

Eine große Sportfamilie verfolgte das Geschehen bei kühlem, aber trockenem Wetter. Die Pause bis zur Siegerehrung nutzte die „Zumba“-Gruppe des Vereins, um ihre Sportart vorzuführen und animierte dabei auch die Zuschauer zum Mittanzen. Tatkräftige Unterstützung gab es von vielen Mitgliedern des Vereins, denn viele Helfer waren notwendig, um die Zeiten und Weiten zu messen.

Die glücklichen Sieger des Sportfestes in Groß Rheide. VOS

Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen hatten viel Spaß und es wurde mit viel Ehrgeiz gesprungen, gelaufen und geworfen. Trotz des kalten Wetters erzielten die Teilnehmer gute Ergebnisse. Nach den Wettkämpfen und der Siegerehrung saß man noch gemütlich beisammen, übte Manöverkritik und fachsimpelte.

> Die Ergebnisse: Bambini Mädchen: 1. Leoni Neumann, 2. Anna Celine Schmidt, 3. Sünje Jürgensen. Bambini Jungen: Damien Luber, 2. Louis Luber, 3. Collin Epple. Schülerinnen C+D 1. Nane Jürgensen, 2. Ella Berndsen, 3. Inga Schlüter. Schüler C+D: 1. Paul Jacobsen, Lukas Bartel, 3. Tade Koop. Schülerinnen A+B: 1. Merle Sommer, 2. Mara Fedde, 3. Jana Sommer. Schüler A+B: 1. Magnus Fedde, 2. Fin Ole Jürgensen. Weibliche Jugend A+B: 1. Michaela Schoof, 2. Ailika Hansen, 3.Ranka Sommer. Männer: 1. Marc Stuwe, 2. Jan Stuwe, 3. Jean-Marc Tabellion. Senioren: 1. Klaus Lohmann, 2. Jörg Meggers. *vos*

Kropp heißt Neubürger willkommen

KROPP Mit einem Willkommensticket in der neuen Bürgerbroschüre begrüßt die Gemeinde Kropp ihre Neubürger. Neben allen wichtigen Informationen über die Gemeinde Kropp und die Region des Amtes Kropp-Stapelholm, die in der Broschüre enthalten sind, gibt es jetzt für jeden Neubürger einen kleinen Willkommensgruß in Form jenes Willkommenstickets, das von den Mitarbeitern des Einwohnermeldeamtes des Amtes Kropp-Stapelholm herausgegeben wird.

Mit dem Ticket kann vergünstigt an einem Schnuppertraining beim TSV Kropp teilgenommen werden, und Neubürger zahlen nur die Hälfte für einen Kurs der Amtsvolkshochschule. Sie können außerdem drei Monate lang kostenlos Bücher in der Bücherei ausleihen, erhalten ein Tagesticket für zwei Personen für das Freizeitbad, zwei Wochen lang kostenlos eine Tageszeitung des Schleswig-Holstein-Zeitungsverlags (sh:z) sowie einen Gutschein des Vereins für Handel, Handwerk und Gewerbe (HHG) Kropp im Wert von fünf Euro, einlösbar in über 110 HHG-Mitgliedsbetrieben. *sn*